

Sowohl über Kieritzsch-Narsdorf wie über Glauchau erreicht man das nahbenachbarte romantische Muldenthal. Eine im Bau begriffene Strecke Altenburg-Langenleuba-Niederhain führt in das Pleissenthal oder in ca. 10 Minuten in die Leinawaldung, ein beliebtes Ziel für Ausflüge, und weiter ebenfalls ins Muldenthal. Mit der Bahn nach Leipzig wird in 7 Minuten die Station Trebanz-Treben erreicht, Ausgangsort für Partien in den Kammerforst. Ueber Gera oder Zeitz direkte Verbindungen nach dem Saalthal oder Jena (ca. 3¹/₂ bis 4 St.) und nach Weimar.

Chausseeen gibt es: Altenburg-Meuselwitz-Lucka und Zeitz, Altenburg-Gera und vorher abzweigend nach Ronneburg, Altenburg-Schmölln-Ronneburg, Altenburg-Gössnitz-Zwickau, Altenburg-Mülsa-Leinawaldung-Neuenmörbitz-Penig oder Leina-Dolsenhain nach Frohburg bzw. Geithain, ferner Altenburg-Mülsa-Nobitz-Ehrenhain-Waldenburg-Muldenthal, Altenburg-Windischleuba-Wintersdorf-Lucka, Altenburg-Mülsa-Windischleuba-Eschefeld-Frohburg-Borna und Altenburg-Loebstädt-Zwenkau-Leipzig bzw. Borna-Leipzig.

Verkehrsverbindungen in Altenburg.

Den Hauptverkehrsbetrieb in der Stadt und nach dem Bahnhof vermittelt die 1895 eröffnete

elektrische Strassenbahn.

Die Betriebslänge beträgt 4,1 km, die Gleislänge 4,8 km. Die Strassenbahn hat ihre Wagen von 8 Uhr früh bis 10 Uhr abends in Fahrt (an Theaterabenden auch länger), von denen alle sechs Minuten einer vom Bahnhof abgelassen wird, und zwar auf zwei Strecken:

Tour I: Bahnhof, Wettinerstrasse, Ernststrasse, Agnesplatz, Amalienstrasse, Josephsplatz, Hoftheater, Burgstrasse, Johannisstrasse, Schützenstrasse, Schmöllnsche Vorstadt und -Strasse, Rossplan, Teichstrasse, Wallstrasse, Hoftheater, Bahnhof.

Die Wagen dieser Tour haben weisse Schilder mit rother Schrift, Abends grünes Licht.

Tour II: Bahnhof, Wettinerstrasse, Ernststrasse, Agnesplatz, Amalienstrasse, Josephsplatz, Hoftheater, Wallstrasse,